

■ 2. SCHULHAUSSANIERUNG UND ERWEITERUNG

2.1 Informationen zum Vorprojekt

Die Stimmberechtigten haben anlässlich der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2024 für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Rapperswil BE einen Kredit von CHF 10,01 Mio. Franken bewilligt.

Übersicht

Nach Abschluss des Vorprojekts wurde im Frühjahr 2025 die Generalplanersubmission im öffentlichen Ausschreibungsverfahren durchgeführt. Den Zuschlag für den Gesamtplanerauftrag hat die Aarplan Architekten AG, Solothurn, erhalten.

In den letzten Monaten wurde durch den Gesamtplaner das Vorprojekt überarbeitet. Die vorgenommenen Optimierungen durch die Aarplan Architekten AG im Bereich Mensaanbau und Neubau überzeugen die Arbeitsgruppe und den Gemeinderat. Die erwarteten Kosten belaufen sich auf CHF 10.43 Mio. (rund 4 % über dem bewilligten Kredit). Darin enthalten sind nach wie vor Reserven und die Genauigkeit der Kosten beträgt +/- 15 % (entsprechend dem Planungsstand). Der Gemeinderat ist der Meinung, dass mit dem vorliegenden Projekt und dem Kostenvoranschlag weitergearbeitet werden kann.

Anbau

Die ursprünglich geplante Aufstockung des Foyers wird nun neu als ebenerdiger Anbau an die Mehrzweckhalle erfolgen. Gegeben durch die Geometrie der bestehenden Anlage wird der Singsaal mit einem grossen multifunktionalen Mensaraum auf einer dreieckigen Freifläche ebenerdig zwischen der Mehrzweckhalle und dem Oberstufentrakt erstellt. Gleichzeitig werden die Küche und der Geräte- raum der Turnhalle optimiert und vergrössert. Durch die Optimierung und den Verzicht auf die Aufstockung gelten einfachere Brandschutzvorschriften und es muss kein Lift erstellt werden.

Umbau

Im bestehenden Primar- und Oberstufenschulgebäude sollen die geplanten Umbauten und Renovationsarbeiten umgesetzt werden. Nebst der Sanierung der Sanitäranlagen in beiden Schulgebäuden und der Optimierung der bestehenden Schul- und Gemeindebibliothek werden die Klassen- und Gruppenräume neu eingeteilt. Die Bibliothek wird deutlich erweitert und erhält einen multifunktionalen Teil.

Neubau

Der Neubau war in der Machbarkeitsstudie als freistehendes Gebäude vorgesehen. Der zweigeschossige Neubau mit vier neuen Raumeinheiten ist nun mit einem neuen Treppenhaus mit dem Primarschultrakt verbunden. Die Zimmer können als Klassenzimmer mit Gruppenräumen, als Kindergartenklassenzimmer oder für die Tagesschule genutzt werden. Durch die Verbundenheit des Neubaus mit dem Bestand ist die interne Erschliessung wesentlich einfacher und der bestehende Primarschultrakt muss nicht mit einem zusätzlichen neuen Lift erschlossen werden, sondern profitiert vom neuen zusätzlichen Treppenhaus mit Lift.

Weiteres Vorgehen

In der nächsten Projektphase werden nun sowohl das Projekt als auch der Kostenvoranschlag weiter ausgearbeitet. Die Realisierung ist ab Mitte 2027 bis Mitte 2029 geplant.

Weiterführende Informationen und Pläne finden Sie auf der Website der Gemeinde Rapperswil unter www.rapperswil-be.ch.



Antrag des Gemeinderates

1. In diesem Traktandum werden keine Beschlüsse gefasst. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.